

Rudolf Steiner: "Und das ist auch ein realer Gedankengang, und derjenige, der wirklich die geistige Welt kennt, der weiß, wie es nur *eine* Erlösung für die Angeloi gibt, für die das richtig ist, was ich zum Ausdruck gebracht habe, und das ist das, daß die Menschen unten auf der Erde in ihren physischen Leibern mit dem Christus-Gedanken leben und der Christus-Gedanke zu den Angeloi wie ein Licht hinaufstrahlt, seit dem Mysterium von Golgatha wie ein Licht hinaufstrahlt zu den Angeloi. Die Menschen sagen: Der Christus ist in uns eingezogen, und wir können uns entwickeln so, daß der Christus *in* uns leben wird – «Nicht ich, sondern der Christus in mir». Die Angeloi aber sagen: Aus unserem Inneren ist der Christus für unsere Sphäre weggegangen, und er glänzt uns herauf wie so und so viele Sterne in dem Christ-Gedanken der einzelnen Menschen; da erkennen wir ihn wieder, da ist er aufgestrahlt seit dem Mysterium von Golgatha."
 (GA 168, *Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten*, 10. 10. 1916, S. 112, Ausgabe 1984)

Herwig Duschek, 8. 8. 2017 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2447. Artikel zu den Zeitereignissen

Konstanz: was geschah in der Diskothek Grey? (5)

Interessant sind auch die Aussagen von Christian Sieve, Geschäftsführer des *Grey*:



Nach Schießerei in der Konstanzer Disco Grey: Pressekonferenz mit dem Geschäftsführer¹

Zu Beginn sagt er, daß es eine Auseinandersetzung zwischen dem Betriebsleiter und dessen Schwager, dem offiziellen Täter (Rozaba S.) gab, ... *die auf unfassbare Weise eskaliert ist* (ca. 0:49). Diesem Betriebsleiter wurde mit sofortiger Wirkung gekündigt² – er tritt überhaupt nicht in Erscheinung, bestätigt eben auch nicht vor laufender Kamera, daß es diese Auseinandersetzung tatsächlich gab. Opfer diese ... *Eskalation* war (waren) wiederum nicht – und

¹ https://www.youtube.com/watch?v=q-rv5Ex_mv

² Christian Sieve ab 2:42 (mit Tonstörung) und ab 5:30.

dies ist für eine Beziehungstat völlig untypisch – der Betriebsleiter (Schwager), sondern ein, bzw. mehrere Türsteher (s.u.).

Ohne Empathie sagt Christian Sieve (ab 1:04): *"Unsere Gedanken sind bei den Hinterbliebenen unseres Türsteher (Ramazan Ögütlü), der beim Versuch, den Täter zu stoppen und bei der Aufgabe, unsere Gäste und Mitarbeiter zu schützen, sein Leben lassen musste. Einen großen Dank an unsere Türsteher Ramez und Mehmet, die sich dem Amokläufer ebenfalls entgegengestellt haben und dabei schwer verletzt wurden. Mehmet wurde von mindestens sechs Kugeln getroffen. Auch ihr seid unsere Helden und wir wünschen euch eine gute Besserung." ... "Die Diskothek wird voraussichtlich am Freitag, den 3. August (3. 8., Qs = 11) wieder geöffnet." ...*

Entsprechend muß man annehmen, daß die Schäden bis dahin repariert waren – sie können also nicht sehr groß gewesen sein (vgl.u.).

Auf die Frage eines Journalisten (ab 3:00), was das für eine Auseinandersetzung (s.o.) gewesen wäre, antwortet Christian Sieve: *"Da kann ich Ihnen weiteres gar nichts sagen, ich bin genau auf dem gleichen Stand wie Sie. Die Polizei ist derzeit am ermitteln ..."*

Ab 3:24 fragte ein Journalist, ob drinnen geschossen wurde. Christian Sieve antwortet: *"Es ist derzeit auch unbekannt. ... Nein, wir haben auch keine Einschußlöcher gefunden. Wir gehen davon aus, daß es nicht so gewesen ist."*³

(Journalist:) *"Sie gehen davon aus, daß nur draußen geschossen wurde."*

(Christian Sieve:) *"So ist es von der Polizei auch gesagt."*

(Journalist:) *"Heißt draußen ganz draußen oder heißt draußen in diesem Vorraum?"*

(Ich habe bisher keinen Lageplan von der Diskothek Grey gefunden.)

(Christian Sieve:) *"Draußen, also es muß reingeschossen worden sein von außen, so wie es in den Ermittlungen der Polizei auch erwähnt ist." ...*

(Journalist:) *"Inwiefern hat Ramazan Schlimmeres verhindert?"*

(Christian Sieve:) *"Also, unseres Erachtens, bzw. (nach den) Ermittlungen der Polizei hat er die Türen zugezogen, und wollte eigentlich den Täter so gesehen stoppen, wurde dann aber wohl durch die Türe erschossen."*

(Journalistin:) *"Durch die Tür durch."*

(Christian Sieve:) *"Anscheinend durch die Tür durch, so wie die Ermittlungen laufen." ...*

Warum sieht man keine Einschußlöcher an den Außentüren?⁴

Nehmen wir an, daß der Killer bis zum Vorraum gekommen wäre und der Türsteher Ramazan Ögütlü die Türe zwischen dem Vorraum und dem inneren Bereich der Diskothek verschlossen hätte: Warum gibt es (als Nachweis) keine Bilder der durchlöcherten Türe?

Warum standen die betreffenden Türsteher alle im Vorraum und keiner vor der Außentüre?

³ Siehe meine Frage in Artikel 2445 (S. 4)

⁴ Siehe Artikel 2439 (S. 3-5) und 2445 (S. 2)



(Journalist, ab 6:32:) *"Viele Besucher konnten die Diskothek nach dem Schußwechsel nicht verlassen, angeblich auch deswegen, weil die Türen verschlossen waren. Können Sie etwas dazu sagen?"*

(Christian Sieve:) *"Genau, unseres Erachtens ... hat die Polizei aus Sicherheitsgründen den Bereich als sichere Zone abgesichert und wurde von außen von der Polizei abgesperrt. Also das war von der Polizei so gewollt und wurde auch für eine gewisse Zeit durchgeführt." ...*

Warum laufen dann Diskothekbesucher völlig unbehelligt auf dem Parkplatz herum, wo offiziell kurz zuvor der Täter erschossen wurde?⁵

(Journalist, ab 7:37:) *"Warum sagen die Mitarbeiter, es sei drin geschossen worden, und die Polizei sagt draußen?" (s.o.)*

(Christian Sieve:) *"Ich kann soviel sagen: das ist ja das, was momentan ermittelt wird." ...*

(Journalist, 8:35 - 8:50:) *"Dann nochmal diese kritische Bemerkung: es ist schon seltsam, daß Sie nicht wissen, Herr Sieve, was sich hier abgespielt hat. Also, das erstaunt mich. Sie wissen nicht, wo der Schußwechsel stattgefunden hat und im Grunde genommen wissen Sie auch sehr wenig über die Hintergründe. das erstaunt mich."*

(Fortsetzung folgt.)

⁵ Siehe Artikel 2441 (S. 2)